



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon (02 21) 221-98 302
Telefax (02 21) 221-98 927
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnspd.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Rösrather Straße 652
51107 Köln (Rath/Heumar)
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 18.02.2010

AN/0281/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	01.03.2010, zu TOP 1.

**Kürzungen im Etat des Jugendbereiches im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 01.03.2010,
zu TOP 1**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

einem Schreiben der Kalker Jugendeinrichtungen Abenteuerhallen Kalk, Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück und des Kinder- und Jugendzentrum Grembergs an die SPD-Fraktion zufolge plant die Verwaltung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Haushaltsjahr 2010 Kürzungen von 10-12,5 Prozent.

Nach Einschätzung der genannten Institutionen wären diese Kürzungen für die Einrichtungen nicht umsetzbar. Es seien nicht einmal die Mitarbeiterkosten finanzierbar, es käme zu Entlassungen, die Betriebskosten könnten nicht mehr getragen werden, die Heizung müsste abgedreht, der Strom abgestellt oder ähnliche Maßnahmen ergriffen werden. Letztlich sei der Bestand der Einrichtungen gefährdet.



Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen zur Sondersitzung der Bezirksvertretung am 01.03.2010:

1. Welche Einrichtungen, Initiativen und Verbände im Stadtbezirk Kalk wurden im Jahr 2009 im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit (ohne Kindertagesstätten) und mit welchen Beträgen aus dem städtischen Haushalt gefördert (bitte einzeln auflühren)?
2. Welche Angebote der Kinder- und Jugendarbeit wurden im Jahr 2009 mit dieser Förderung ermöglicht?
3. Welche Förderbeträge sind nach derzeitigen Stand für das Jahr 2010 vorgesehen (bitte gleichfalls einzeln auflühren)?
4. Welche Auswirkungen hätten die Mittelkürzungen auf die Qualität der Jugendarbeit im Stadtbezirk Kalk? Teilt die Verwaltung die Befürchtung, dass die Einrichtungen in ihrem Bestand gefährdet sind? Welche Angebote müssten zukünftig entfallen?
5. Wie können Umfang und Qualität der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirk Kalk nach Einschätzung der Verwaltung trotz der schwierigen Finanzlage der Stadt Köln erhalten werden?

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender